

Gebührenordnung des Friedhofs der Evangelischen Kirchengemeinde Schenkenberg

Aufgrund des Kirchengesetzes über die Friedhöfe (Friedhofsgesetz) vom 07.11.1992
haben die Gemeindeglieder der Evangelischen Parochie Jeserig
in der Sitzung vom 27. 10. 2008 folgende neue Gebührenregelung beschlossen.

§ 1

Die Ruhefristen betragen für Erd- und Urnenbeisetzungen, einschließlich Kindergräber, **25 Jahre**.

§ 2

Die Grabberechtigungsgebühren betragen pro Jahr (für 25 Jahre):

bei Wahlgrabstätten

1.1	Einzelgrab	15,- €	(375,- €)
1.2	Doppelgrab	30,- €	(750,- €)
1.3	drei Gräber	45,- €	(1125,- €)

bei Reihengrabstätten

(keine Urnenbeisetzung möglich)

2	Einzelgrab	10,- €	(250,- €)
---	------------	--------	-----------

bei Urnengrabstätten

3.1	Einzelgrab	6,50 €	(162,50 €)
3.2	Doppelgrab	13,- €	(325,- €)
3.3	drei Gräber	19,50 €	(487,50 €)
3.4	Urnengemeinschaftsgrab	14,- €	(350,- €)

§ 3

Gebühren für die notwendige Verlängerungen der Liegezeiten richten sich nach den §§ 1 und 2.

§ 4

Als Gebühren für Leistungen bei Trauerfeiern und Bestattungen wird erhoben eine einmalige Benutzungsgebühr der Leichenhalle von 30,- €

§ 5

Jährlicher Friedhofsbeitrag pro Grabstelle und Jahr (für Grabstätten, die vor dem 3.1.2001 bezahlt wurden) 5,- €

bis zum 01. Juli des laufenden Jahres zu entrichten.

§ 6

Die Gebühren für die **Genehmigung eines stehenden** Grabmales betragen:

1.1	bis 0,55 m	35,- €
1.2	0,55 m bis 0,80 m	50,- €
1.3	0,80 m bis 1,60 m	65,- €
1.4	über 1,60 m	90,- €

Die Gebühren für die **Genehmigung eines liegenden** Grabmales betragen:

2.1	bis 0,5 m ²	20,- €
2.2	0,5 m ² bis 1,0 m ²	30,- €
2.3	über 1,60 m ²	55,- €

Die Gebühren für die **Genehmigung von Grab-einfassungen** betragen:

3.1	Einzelgrab	35,- €
3.2	Doppelgrab	55,- €

§ 7

Für Grabstellen, die vor der gesetzlich vorgeschriebenen Liegezeit beräumt werden, ist der volle Gebührensatz nach § 2 zu entrichten.

Im Zusammenhang mit dieser Gebührenfestsetzung verweist der Gemeindeglieder auf den § 36 des Friedhofsgesetzes. Dort heißt es in Absatz:

- (4) Die Gebühren sollen so bemessen werden, dass alle Kosten des Friedhofs gedeckt sowie Rücklagen für die wirtschaftliche und technische Entwicklung gebildet werden können und der Schuldendienst gesichert ist; sie dürfen aber auch den voraussichtlichen Aufwand nicht überschreiten....

Gleichzeitig ist hier auf den Absatz (5) des § 36 des Friedhofsgesetzes zu verweisen:

- (5) Die Höhe der Friedhofsgebühren ist spätestens alle drei Jahre zu überprüfen und den geänderten Kosten anzupassen. Weiterhin hat der Gemeindeglieder auf seiner Sitzung vom 06.07.1994 für begründete Fälle die Möglichkeit einer Ermäßigung beschlossen. Dieser Beschluss hat weiterhin Gültigkeit!

Anfragen und Anregungen richten Sie bitte an den jeweiligen Gemeindeglieder in der Evangelischen Parochie Jeserig. Die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Friedhofsgesetz der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg besteht nach Absprache im Ev. Pfarramt Jeserig, Schulstr. 21, 14550 Groß Kreutz, OT Jeserig, ☎ 033207/32602.